

DER ALTSPRACHLICHE UNTERRICHT LATEIN GRIECHISCH

Pädagogische Zeitschrift bei Friedrich in Velber in Zusammenarbeit mit Klett



2

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

„Nicht mal mehr *laudare!*“: Dieser verzweifelte Ausruf bei der Planung des AU-Themenheftes „Wortschatzarbeit 3“ spiegelt wohl die Situation vieler Lateinlehrer wieder, deren Schüler nicht ausreichend Vokabeln lernen oder diese sofort wieder vergessen.

Die Lernenden zur Vokabelarbeit zu motivieren – und darunter sei nicht das Lernen für das Kurzzeitgedächtnis unmittelbar vor dem Vokabeltest zu verstehen –, ist besonders im Unterricht der alten Sprachen essenziell, deren Wortschatz nicht durch die aktive Kommunikation in der Sprache umgewälzt wird. Gerade wenn die Wörter Themengebieten angehören, die den Schülern eher fremd und wenig alltagsnah sind, dürfen sie nicht für sich stehen. Sie müssen vernetzt werden – einerseits mit dem Text, andererseits mit dem Vorwissen und/oder lebendigen Assoziationen der Schüler.

Denn wenn die Schüler Interesse, Neugier, Spaß entwickeln, lernen sie nachhaltiger. Das Lernen isolierter Wörter in Wortgleichungen sollte daher ersetzt werden – Möglichkeiten gibt es viele. Ideen und Praxisbeispiele bieten die Beiträge dieses Heftes.

NELE SCHMIDTKO

Redaktion „Der Altsprachliche Unterricht“

INHALT

Wortschatzarbeit 3

Heftmoderation: Andreas Hensel

BASISARTIKEL

2

ANDREAS HENSEL

Impulse für eine zeitgemäße Wortschatzarbeit im altsprachlichen Unterricht

MAGAZIN

48

MONIKA VOGEL

„Während ich *dumm* bin, lerne ich Lateinvokabeln.“

Schülereigene Merkhilfen im Spiegel empirischer Befunde

51

KARIN KELLERMANN

Wortschatzarbeit und Textvorentlastung in der Lektürephase mithilfe von schulischen Internetportalen

54

Tipps und Termine
Einladung zur Mitarbeit

56

Impressum / Autoren
Rückblick / Vorschau

Im Abo enthalten:

DER ALTSPRACHLICHE
UNTERRICHT digital



www.der-altsprachliche-unterricht.de/digital



31



48

PRAXIS

12

SIMONE SCHNEIDER

Laokoons aussichtsloser Todeskampf

Wortschatzarbeit verbunden mit
Texterschließung, Interpretation und
kleiner Realienkunde

18

ELIAS HOFFMANN

Discipule, intende! Laetaberis.

Über Lust und Unlust bei der Wort-
schatzarbeit am Beispiel einer Lehr-
buchlektion

22

MARINA KEIP

Wortschatzarbeit in der Lektürephase

31

HANS-JOACHIM GLÜCKLICH

Vorschläge zur Wortschatz- arbeit im Unterricht, in Text- ausgaben und Lehrbüchern

AU EXTRA

42

MONIKA VOGEL

Mnemotechnische Verfahren beim Vokabellernen – eine Bestandsaufnahme



12



22



42